

Kleine politische Meldungen.

Keine öffentlichen Gedenkstelen am 18. Januar im besetzten Gebiet. Wie dem Echo von Köln berichtet wird, hat die Inter-

Die Kosten der Besatzungsarmee. Nach einer Kassenabrechnung der KZ-Union ergeben die Kosten der verschiedenen Besatzungsarmeen in Deutschland seit dem Waffenstillstande folgende Ziffern:

Die polnischen Truppenzusammenschlüsse. Wie die Schief. Volkzeitung aus Oberschlesien meldet, wird aus allen Grenzbezirken die Zusammenschlüsse größerer polnischer Truppenteile angezeigt.

Italien für Milderung des Vertrages von Versailles. Die italienische Regierung hat einstimmig den Beschluß gefaßt, daß es ihr unmöglich sein würde, bei der nächsten Konferenz der Mächte in Paris irgend einer Maßnahme zugestimmen.

Gegen die deutsche Wirtschaftskonferenz. Die Industriellen von Etienne im Bezirk Loire haben den Präsidenten der Republik telegraphisch auf die Folgen der deutschen Konferenz aufmerksam gemacht.

Bauern gegen das Reichsschlachtungsverfahren. Die Reichsregierung hat den Ländern den Entwurf zu einem Schlachtungsverfahren für das ganze Reich zugehen lassen.

Verhandlungen mit Bayern über die Auflösung der Orgel. Wie die Neue Berliner Zeitung von gut unterrichteter Seite erfährt, plant die Reichsregierung mit der bayerischen Regierung in eine dringende Vorberatung über den allmählichen Abbau und die endgültige Auflösung der Orgel eingetreten.

Internationale Kriegsbeschädigtenfürsorge? Auf der Berliner Konferenz des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten wurde eine Entschließung angenommen, die die Schaffung eines internationalen Fürsorgeamtes verlangt.

Von Stadt und Land.

Mne, 18. Januar 1921.

Zum Tode Pfarrer Tempers lassen wir unseren gestrigen Zeilen über den Verstorbenen noch folgende Daten aus dessen Leben folgen: Der Heimgegangene war am 19. Juli 1862 in Dresden geboren.

Das gefährdete Erbe.

Roman von Edwin Redmer.

Der Winter kam ins Land. Die beiden Frauen schritten sich glücklich in ihrer verschneiten Waldheimlichkeit. Auch wenn draußen der Sturm heulte, war es hinter den hohen Schloßmauern am lustig klackernden Kaminfeuer so heimelig und behaglich, daß sie „den alten Kasien“ bald lieb gewonnen und das brausende Großstadtmeer Berlins wie die beschränkte Schülerszene Saldensteins ihnen nur noch wie bedrückende Träume erschienen.

Ein paar Tage vor dem Christfest kam der Justizrat mit einem Gast herauszufahren. Es war ein bekannter Weinhändler aus dem Magdeburgischen. „Wenn Sie wollen, Fräulein Tischbiederer,“ sagte er noch kurzer Vorstellung. „Können Sie den ganzen Bestand in Bausch und Bogen an Herrn Körber verkaufen?“ Und er nannte eine artige Summe, die ein gut Teil höher war, als die Schloßherrin erwartet hatte.

Barbara und Annelore hatten sich mit Beuchtern beraten. Die Alte wußte von früher her gut Bescheid und ging daran. Der behäbige Weinhändler folgte an der Seite Annelores. Sobrinel bildete mit Fräulein Tischbiederer den Beschluß des kleinen Juges.

„Das ist ein ganz prächtiger alter Keller!“ bemerkte

vor, daß auch in dieser Stellung der Verstorbenen als Prediger und Seelsorger viel Liebe, Achtung und Verehrung gewonnen hat. Sein frühes Hinscheiden werde von der Gemeinde schmerzlich beklagt.

Beschäftigung von Musikern. Vom Arbeitsnachweis beim Stadtrat in Aue wird uns geschrieben: Am eventuellen Zerklümmern, die durch eine Anzeige der Disfettantenvereinigung Aue und Umgebung im Auer Tageblatt vom 15. Januar 1921 leicht hervorgerufen werden können, zu beugen, macht der Arbeitsnachweis Aue, Abt. für Musik, nochmals darauf aufmerksam, daß gemäß Verordnung des Demobilisierungskommissars zu Zwickau vom 5. Oktober 1920 alle diejenigen, die Musiker gegen Entgelt beschäftigen wollen, den Bedarf an Musikern beim Arbeitsnachweis Aue, Stadthaus, Zimmer 21, anzugeben haben.

Hauptversammlung des Ortsausschusses für Jugendpflege und Jugendbewegung. Am letzten Sonnabend hielt der hiesige Ortsausschuß für Jugendpflege seine erste Hauptversammlung ab.

Verhört Strafen wegen Schleißhandels. Das Landespreiskamt schreibt: Nach Reichsgesetz vom 18. Dezember 1920 wird Schleißhandel, vorläufige Preistreibeerei und sonstige verbotene Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus bis zu 15 Jahren und mit Geldstrafen, deren Höchstmaß unbeschränkt ist, bestraft.

Vereinigung der Kunstfreunde. Montag, den 17. Januar 1921: Gogos und sein King, Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

„Es geht um im Schloß! Alle die Jahre her ist es umgegangen.“ „Na, natürlich!“ pötte der Justizrat. „Alte Unke!“ sagte belustigt der alte Weinhändler und sah den Alten in die augstlich klackernden träben Augen.

Dichters Meistergefallen fanden eine an darstellerischen Triumph erzielende Verkörperung, formvollendet in ihren reinen, klaren Versen erklang Hebbels erste Sprache in begeisterten Eindringlichkeit.

Über den Stofflichen Inhalt der Tragödie haben wir bereits in unserer letzten Sonnabend-Ausgabe uns eingehend ausgelassen. Daraus erlah man das tiefe Problem des Werkes, die Untat des Mannes am Weibe, das bei der Aufführung selbstverständlich noch ungemein plastischer hervortrat.

Was die Aufführung vor allem auszeichnete, das war eine einfache Veranschaulichung der Rollen; die Darstellung vermied alles Rhetorische und Deklamatorische, schürfte in die Tiefe, lehnte alle Neugierlichkeiten ab. Schwer würde es fallen, einem der Hauptdarsteller den Vorzug vor dem anderen geben zu wollen — alle waren gleich groß in der Wiedergabe des herrlichen dichterischen Werkes, die zart abgetönt bis in die kleinsten Einzelheiten war.

In jeder geistiger Weise war die Dekorationsfrage gelöst worden: Stichtöne mit um ein paar Stufen erhöhtem dekorativen Hintergrund, helbe Teile durch einen dunklen, verfließbaren Borhang getrennt. Durch diese Kombination wurde bei dem reichen Szenenwechsel jeder größerer Umbau und damit auch längere Pausen vermieden, so daß die einzelnen Bilder der dramatischen Dichtung rasch einander folgen konnten.

Sport und Spiel.

8. Vortragsabend im Schwarzenberger Skiklub. Besten voranstaltete der Skiklub Schwarzenberg im vorigen Kaiserjahr einen Lichtbildervortragsabend. Realgymnasiallehrer Krüger sprach an der Hand von prächtigen Lichtbildern über das Tegebirge und Schließerer St.-Gebiet.

Auerhammer, 18. Januar.

Auszeichnung von Feuerwehrlenten. Dem Spritzenzugführer Richard Kohnert, dem stellv. Spritzenzugführer Louis Goldbach, dem Leiterzugführer Albin Ditt, dem Hornisten Richard Scheffler, den Kohlführern Ernst Sumpff I und Gustav Schmidt der Freiwilligen Fabrikfeuerwehr J. A. Lange in Auerhammer wurde am Sonnabend das Ehren Diplom des Landesverbandes Schif. Feuerwehren für 20jährige und längere Dienstzeit überreicht.

„Was war das?“ fragte sie bestemmt und sah unwillkürlich nach der Tür zurück, durch die sie gekommen waren. Doch der leise Schimmer von Tageslicht, der durch das draußen mündende Kellerloch hereinkam, war nicht erschreckend.

„Der Wind wird droben eine Tür zugeschlagen haben,“ versuchte nach kurzem Ueberlegen der Justizrat eine Erklärung.

„Es ist gar kein Wind,“ wandte Fräulein Tischbiederer ein. „Und außerdem hört man das hier unten wohl nicht so deutlich,“ ergänzte Annelore voll heimlicher Spannung.

„Diese alten Bauten haben mitunter akustische Wunder,“ versicherte der Weinhändler, der an der Liste seiner Erwerbungen schnell ein paar Stichproben machte, indem er hier und da vorsichtig eine Flasche aus ihrem Lager hob und den Ausbruch prüfte.

„Still!“ rief Annelore und lauschte. Aber der dumme Ton kam nicht wieder. Nur das fastige Klackeln eines ausgeglichenen Mühlens durchsichtige den Raum würklich klagte die Stimme der alten Barbara:

Delant... 8781 A... Fritzt Mü... Zwei ti... Winter-D... Gebirgs...

Colonie i. B., 17. Januar. Watschow? Unter dem Ver...

Chemnitz, 17. Januar. Zur Steuerung der Kr...

Kositz, 17. Januar. Gefährliche Eindrehen. Bei...

Dresden, 17. Januar. Blawitz und Poschwitz flag...

Lezte Drahnachrichten. Berlin, 18. Januar. Die 50. Wiederkehr des Jahrestages...

Handel und Verkehr.

Frankfurt a. M., 17. Januar. Die Aktiendeckung der...

Vermischtes

3781 Rinos in Deutschland. Nach zuverlässigen Feststellungen...

Einwohner sind 1219 kinematographisch versorgt. Nur 319 haben...

Ein rätselhafter Fall. Im September vorigen Jahres wurde...

Die Spuren der fremden Kultur. Ein Sittenkandal be...

Erkrankung Lenins. Morning Post meldet aus Kiew: Die...

Lezte Drahnachrichten.

Berlin, 18. Januar. Die 50. Wiederkehr des Jahrestages...

Erhöhung der Eisenbahntarife. Berlin, 18. Januar. Wie die...

Wachau bringt die dortige Zeitung Pöcsgegy alar...

Wandlungen bei Oberhieslitz. Röhmsitz, 18. Januar. Am Sonntag nachmittag...

Wohnung für die Ergreifung der Täter ausgesagt. Röhmsitz, 18. Januar. Am Freitag abend wurde...

Wohnung für die Ergreifung der Täter ausgesagt. Röhmsitz, 18. Januar. Montag nachmittag...

bei Hofschütz tot aufgefunden worden. Die Leiche...

Die Verhöre sind beendet.

London, 18. Januar. Das Reuterbüro erfährt von...

Paris, 18. Januar. Aus London wird gemeldet: Das...

Paris, 18. Januar. Wie Matin meldet, wird die...

Paris, 18. Januar. Nach dem Intransigent werden...

Paris, 18. Januar. Die russisch-ukrainische...

Berlin, 18. Januar. Während der Nacht sind über...

Paris, 18. Januar. Wie Temps aus Bordeaux...

Paris, 18. Januar. Die Temp's aus Bordeaux...

Paris, 18. Januar. Die Temp's aus Bordeaux...

Kaufhaus Weichhold Inventur-Ausverkauf!

Als Klavierspieler für Unterhaltung und Tanzmusik empfiehlt sich Fritz Müller, Gasthaus Stern, Reichsstraße.



Ziegenmilch-Berein 'Auerthal'. Rübenverkauf (einwandfreie Ware) bei H. Philipp, Schneeburgerstr. 20. Str. 15.50 Mk. Auch wird an Nichtmitgliedern abgegeben. Unsere Mitglieder bitten wir bringend, daß sich jedes mindestens 1 Str. einstellt. Der Vorstand.

Zwei tüchtige Werkzeugdreher sowie 2-3 Gürtler für Tafelgeräde von größerer Metallwarenfabrik gesucht. Angebote unter 'N. X. 370' an das Auer Tageblatt erbeten.

Geschlechts-krankheiten jeder Art (Harnröhrenentzündung, Syphilis, Gonorrhoe, etc.) werden sofort vertrauensvoll an Dr. med. Damman's Heilmittel, Berlin S. 4, Potsdamerstr. 133 B. besprochen. (11 u. 1-4, Sonntag 9-11 Uhr). Bekannte Broschüre mit wissenden, frey, Dankeschreiben und Angabe bewährter Heilmittel (ohne Quecksilber u. andere Gifte, ohne Einspritzen, ohne Berührung) gegen 1.- Mk. direkt in versch. Kart. oder Abh. durch Led. oder Brief.

Wohnung - Verkauf! Eine 4-Zimmer-Wohnung geg. eine 3-Zimmer-Wohnung in Aue zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tageblatt. Telegraphenbeamter sucht für sofort ein besseres möbl. Zimmer. Angebote unter N. X. 378 an die Tagesblatt-Expedit. erbeten. Möbl. Zimmer gesucht. Angebote an Frau Schme, Dittmerstraße.

Anzug- und Kostümbillig billig zu verkaufen, Markt 11, 9

Kaufen Sie DIXIN von Henkel bestes Seifenpulver Preis Mk. 2.25 das Pekt. Altkönig-Verkaufsstelle: Henkel & Co., Düsseldorf.

Winter-Überzieher zu verkaufen. Weststraße 5, parierte.

Winter-Überzieher zu verkaufen. Weststraße 5, parierte.

Muldental!



Mittwoch, d. 19. Januar, 8 Uhr
Großstadt-Varieté!

11 Personen. Ia. Kräfte.
U. A. i. Julius Werners miltächer Verwandlungs-Akt mit neuem Repertoire.
Heinz Günther, Vortragskünstler
Arthur Petry, Charakterkomiker
Ilona Reinhard in ihren modernen Tänzen
Wally Burgas, Tanz-Soubrette
sowie die übrigen Attraktionen.
Die Lore im Winkel! Liederspiel in 1 Akt.
Der Saal ist gut geholt!
Vorverkauf: 1. Platz 3.— Mk., 2. Platz 2.50 Mk. im Zigarrengesch. des Herrn Rosengarten (Muldental).
Ergebenst ladet ein
Die Direktion: Fedor Welcker.

Für die uns zu unserer VERMÄHLUNG dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir zugleich im Namen der Eltern beiderseits.
Rudolf Uhlig und Frau
Ella geb. Wenzel.

Höhere Mädchenschule zu Annaberg i. Erzgeb.

(Höhere Lehranstalt nach dem Gesetz vom 16. Juni 1910.)
Anmeldungen für die Osteraufnahme werden vom 17. Januar bis 1. Februar 1921 an jedem Schultage vormittags zwischen 10 und 11 Uhr und Dienstag, den 18. und 25. Januar, sowie Dienstag, den 1. Februar nachmittags von 3 bis 1/2 7 Uhr im Zimmer 36 des dritten Stockwerkes des Schulhauses an der Poststraße entgegen genommen.
Vorzulegen sind: Geburts- und Impfschein, sowie letztes Schulzeugnis. Persönliche Vorstellung ist erwünscht. Zur Aufnahme in die unterste VII. Klasse ist nötig: Vollendung des 9. Lebensjahres bis 30. Juni 1921, geläufiges Lesen und Schreiben lateinischer Schrift. Aufnahmeprüfung: Montag, den 4. April 1921, früh 8 Uhr.
Annaberg, Erzgeb., Die Direktion der Höheren Mädchenschule: Oberstudienrat Dr. phil. Wanschmann, den 14. Januar 1921.

Weiterer Preisfall

pr. Schmal, 122 Markt 10.50
„ Tafelmargar. „ 13.00
für Wiederverkäufer billiger.
Richard Schmuth,
Wwe, Ernst-Rapf-Str. 10.
6 billig. Tage
bis Montag, d. 24. Jan.
Weiße Bohnen 1 Pfd. 2.25
Grüne Erbsen „ 2.50
Gelbe Erbsen „ 2.50
Bohnen, la „ 2.50
Bohnen, die „ 2.50
Rosen, la „ 2.50
Couscous „ 2.50
Kais-Grieß „ 2.50
Südschweden-Rüben „ 2.50
Neue Kaiserhosen „ 2.50
(Kopft)
Südschweden „ 2.50
Schmal-Margar. „ 12.00
zu Tagespreisen
Kübeltag „ 10.00
Kübeltag „ 10.00
Kübeltag „ 1.20
in Baginalla „ 0.50
Perings-Risch 1/4 Pfd. 0.50
Perings in Beleg 1/4 „ 1.75
Fett-Büchlinge „ 1 Pfd. 1.00 und 7.00

Verband Deutscher Handlungs-Gehilfen zu Leipzig. Kreisverein B.D.H. Aue.

Der Kreisverein ist mit der G. D. V. Ortsgruppe verflochten. Zweits Übergabe findet am
Mittwoch, den 19. Januar, abends 1/8 8 Uhr die letzte B. D. H. Versammlung
im Hotel „Burg Wettin“ statt.
Alle B. D. H. Mitglieder werden daher gebeten, zu dieser Auflösungsverammlung bestimmt und pünktlich zu erscheinen.
Der Vertrauensmann.

Tauschermühle.

Mittwoch, den 19. Januar von 7 Uhr ab
Volles Orchester. **feiner Ball.** Volles Orchester.

E. Steinbach's Tanzstunde Aue i. Erzg.

Mein neuer Tanz-Kursus für alle und moderne Tänze beginnt **Anfang Februar.**
Werte Anmeldungen hierzu werden im Hotel „Stadtspark“ oder bei meiner Tochter, Frau Schmidt, Mozartstr. 3, für mich freundlichst entgegengenommen.
Hochachtungsvoll
Lehrer für Kunst- und Gesellschafts-Tänze.
E. Steinbach,

Gelegenheitskauf.

Schwere, handgestrickte **reinwollene Männersocken**
naturbraun Mk. 18.— das Paar
schwarz „ 20.—
besond. schwere u. große Nr. Mk. 2.— mehr.
Hergert's Nachf., Markt 7.

Empfehle zum Wochenmarkt in Aue eine große Sendung
Büchlinge 1 Pfd. 6.— u. 6.50 Mk. in Riffen billiger, ff.
Schweinschmalz 1 Pfd. 16.— Mk., ff. **Margarine**
„Eibe“, das Beste was es gibt, 1 Pfd. 13.25 Mk., neue **Fett-heringe**, neue **Schottenheringe** 5 St. 4.50 Mk. ff. ge-
trocknete **Fett-heringe** im einzelnen und ganzen billigst,
Wurmfisch, allerfeinste Feigen 1 Pfd. 5 Mk., sowie alle
Wurmfische, **Rartoffeln** im einzelnen und ganzen empfiehlt
S. Weiser und Paul Fischer, Reichsstr. 3.

Empfehle allen Fuhrwerksbesitzern, Landwirten und Geflügelzüchter-Bereinen
meine la.
Lebens-, Futter- u. Düngemittel
zur sofortigen und späteren Lieferung
zu billigen Tagespreisen.

Lebensmittel: la präparierte, entbitterte Safer-
Kochen, la. Speisefalz.
Futtermittel: la **Ma Plata-Mais** (Mittelsorte),
la **Ma Plata-Mais**, gerissenen Mais
(Leinförnig), la **Zuckerschnitzel**, la **Trockenschnitzel**,
la **Börmischgarn** (vormiegend Möhren), la reine
getrocknete **Möhren**, la 50 % **Zuckermelasse**,
la **Beinkuchenschrot**, la **Beinkuchen**, la **Koloss-
kuchen**, la **Biehkalz**.

Düngemittel: 52 % **Chloralkalium**, 3 + 20 %
Ammonium, 20 % **Kalkstickstoff**,
schwefelsaures Ammoniak, **Superphosphat**,
in einzelnen Posten, sowie auch labungsweise. la **Wies-
Weißkalk** in Labungen.
Anfragen erbeten. Muster stehen zu Diensten.

Ernst Landmann,
Getreide-, Futter-, Düngemittel- u. Rartoffelgroßhdlg.,
Rixdörfer, Sa.
Fernruf 48. Drahtanschrift:
Getreidelandmann Rixdörfer-Anh.

Mein Inventur-Ausverkauf besonders große Vorteile!

Bis zu 50 % Preisermäßigung.

Baumwollwaren:

Nessel, schwere Ware, 80 cm breit	14.80	12.80	10.80
Bettuchnessel, desgl. 140—150 cm breit	26.50	24.50	
Bettuchkörper, besonders schwer, 150 cm breit	29.50	27.50	
Hemdentuch, gute Qualitäten 16 50	14.80	13.50	11.80
Hemdentuch, 100 cm breit			9.80
Körperbarchent, prima			9.80
Militärbarchent, blau gestr. 16.50	15.80	14.50	12.80
Flanell, extra schöne Ware	17.50	15.80	14.50
Körperbarchent, weiß	19.50	18.50	17.50
Körperbarchent, roh	16.80	15.50	14.50
Blusenbarchent,	19.50	17.50	15.50
Bettzeug, 3/4	19.50	17.50	15.00
Bettzeug, 1/4	29.50	27.50	25.00
Handtücher, Leinen	15.80	12.80	9.80
Wischtücher, Leinen			Stück 12.50
Schlafdecken, großer Posten 68.00	58.00	55.00	39.00
Einen Posten Kleiderstoff Meter 24.—			

Vorstehende Preise bestehen nur während des Ausverkaufs.

Mein Engros-Lager bietet für Wiederverkäufer die denkbar beste Gelegenheit.

Kaufhaus Otto Leistner, Aue.

Frisch eingetroffen

große Posten verschiedene Sorten prima
Stangenkäse,
sowie **Tilsiter,**
vollfetter **Schweizerkäse**
u. s. w.
Für Wiederverkäufer günst. Bezugsquelle

Albin Gerber, Aue, Wettinerstraße 32,
Telefon Nr. 574.

Ba. Mastochsenfleisch

sowie hausgeschlachte Wurst.
Um gütige Abnahme bittet
Fanny verw. Voigt i. Fa. Gustav Voigt.
Ecke Albert- und Wettinerstraße.

Erste Auer Dampfwascherei und Neuplätterei

für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln
ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Kleinstes und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges.
S. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.

MAXIMILIAN AUE

**STEMPEL-
Spezial-Geschäft
Gravieranstalt**

Zöpfe

empf. in großer Auswahl
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48 am Wettinplatz

Lederpantoffeln

für Herren und Damen
prima Qualitätsware
Schädlings Schuhwarenhaus

Herrenwäsche

Bei mäßigen Preisen und schonendster Behandlung wird
zum Waschen und Bügeln angenommen.
Härtel, Auch werden Kragen enger u. tiefer gemacht.



Je größer
die Dose, desto vorlieb-
haber der Kauf. Je besser
der Schuhputz, desto
länger halten die Schuhe!
Spare durch
Erdal

Die
ber
rat
fien
nach
Die
für
ernd
zum
D. H
nes
Er
Für
blä
2
nonde
Das
Presse
wiegt
Verte
Der
Korben
gerf
blich
wirtsch
gemidert
aufträge
Gewerbe
durch zu
ren. —
der Länd
rium in
Durchf
folgender
Deut
gesamten
Durchf
zweifach
a) S
treffen,
gefelle
verbände
b) S
Bielzahl
brillation
teigroße
Kurrenten
durch ein
Reiches
gen durch
Sandwerk
Diese
eine gere
gutmach
schafstge
hierzu ha
Entente,
auf Berh
für die
eines gr
Wirkliche
Lösung de
kehr zwif
zöflichen
bienen w
lassen. S
etruer bes
betrage
dürfen.
Rahmen
an den
Wenn
gebungs
sondere
ber gelte
gegen die
würden
würde die
ständig j
legt verb
liches We
traggeber
werden. L
tischen
wisse Ge
mung zu
träge ein
ferner, d
lande seh
ausgew
mäßige
Wirtschaf
macht wer
gewöhnlic
Reichstat
Reichstat
die Wied
eine gere
träge auf